

Für über 50 Velos neue Besitzer gefunden

Die Börse an der zweiten Säuliämtler Velo- und Bike-Ausstellung wurde rege genutzt

Velohändler und Voba konnten zufrieden sein: Der angekündigte Regen blieb aus, am vergangenen Samstag. Erst als sich die Aussteller der zweiten Säuliämtler Velo- und Bike-Ausstellung gedanklich mit dem Aufräumen zu befassen begannen, fielen um 15.45 Uhr erste Regentropfen. Am Wurstand waren die Cervelats bald ausverkauft. Besonders gross war der Andrang an der Velobörse der Vereinigung Obere Bahnhofstrasse (Voba). Nicht ganz 100 Velos wurden hier für den Verkauf abgegeben. Für 57 der Zweiräder fand sich dann ein Käufer.

Gleich zwei Velos gekauft

Voba-Präsidentin Barbara Roth berichtet von einem Mann, der zusammen mit Frau und Sohn fast jedes Velo ausprobiert habe, sich nicht entscheiden konnte und schliesslich gleich zwei Velos erwarb. Ein anderer sollte es ihm etwas später gleich tun. Eine junge Frau war so begeistert von ihrer Neuerwerbung, dass sie ihren Partner als «Pfand» am Voba-Stand zurückliess, um mit dem neuen Velo am Bankomaten Geld zu beziehen. Kurz darauf radelte sie zurück – und hatte in der Euphorie vergessen, das Geld zu holen.

Auch unter den Velo-Bringern war mancher angetan, wie sein altes Fahrrad jemand anderem Freude bereitet. 10 Velos, welche weder verkauft noch wieder abgeholt wurden, werden nun auseinandergenommen, nach Afrika verschifft, dort wieder montiert und günstig verkauft. (tst.)



Grosser Andrang an der Velobörse der Vereinigung Obere Bahnhofstrasse (Voba) beim Weiss-Medien-Haus in Affoltern. (Bilder Barbara Roth)



Mit Schutzausrüstung: Roman Zimmermann von Obrist Radsport, Hedingen.



In möglichst kurzer Zeit einen Schlauch wechseln, so lautet die Aufgabe bei Fredy Rüegg Velo-Sport AG. Christoph Ammann (links) schaut genau hin.



Hat sein Hobby vor 19 Jahren zum Beruf gemacht: Marc Nägeli von Velo Nägeli.